

Hiesingers
Sonderangebot!
one steel, one team.

www.riruhr.de

Revolutionäre Initiative
Ruhrgebiet

V.i.S.d.P.: Peter Berens,
Holtkampstr.9, 46145 Oberhausen

Ausgabe 11/18

04.10.2018

REVOLUTIONÄRE INITIATIVE RUHRGEBIET

Was tun bei thyssenkrupp steel

CEVIAN und Elliott setzen sich durch

TK-Steel gehört zu *bad Thyssenkrupp*

Zur Rettung der Großaktionäre der Banken wurden faule Kredite in eine „bad bank“ abgestoßen. Zum Wohl der Großaktionäre von Thyssenkrupp werden TK-Steel, Kriegsschiffbau und Handel in *Thyssenkrupp Materials* eingegliedert.

Der kriselnde Kriegsschiffbau kommt aus dem Anlagenbau raus und bei *Thyssenkrupp Materials* rein. Für den Werkstoffhandel sieht Kerkhoff eine weitere Ausgliederung und Fusion wie bei TK-Steel vor. Die profitabelsten Konzernbereiche kommen in die *Thyssenkrupp Industrials*. CEVIAN und Elliott jubeln. Endlich geht's mit der Zerschlagung weiter.

Wie weiter mit TK-Steel?

Materials und *Industrials* gehen einzeln an die Börse. Sie sollen sich getrennt „am Kapitalmarkt finanzieren“. Die zukünftigen Investitionen bei TK-Steel werden nicht mehr von *einem* Konzern, sondern nur noch von *dessen Hälfte* gestemmt. Auch der Kreditrahmen für die *TK-Materials* (und damit für Steel) dürfte erheblich kleiner als bisher ausfallen.



TK: Aus eins macht zwei, drei, viele Teile

Scheibchenweise zersägt

10 von 18 Aufsichtsräten sind Gewerkschaftsvertreter oder Berufsbetriebsräte. Mit ihren Stimmen konnten sie die Aufspaltung des Konzerns verhindern.

Doch sie alle stimmten zu. Nach Kerkhoff soll Begeisterung im Aufsichtsrat ausgebrochen sein.

Bekanntes Taktik

Die IGM-Bürokratie sollte die Taktik von CEVIAN und Elliott kennen: *Einsteigen. Welle machen. Konzern aufspalten. Aktienkurs hochtreiben. Aussteigen.* Das ist keine Zerschlagung auf einen Schlag, sondern in einzelnen Schritten. Danach sind CEVIAN und Elliott wieder weg.

Unfähig zur Konzernführung

In der Zeit ohne Hiesinger und Lehner standen plötzlich die IGM-Bürokraten an der Konzernspitze. Sie hatten keine Idee, kein Konzept, keine Vision. Nichts! Bis

Kerkhoff seinen Plan aus der Tasche zog. Wurde der ihm von CEVIAN und Elliott in den PC diktiert?

Mitbestimmung bei Schönwetter

Bei schönem Wetter sieht die paritätische Mitbestimmung wie ein sozialer Schutzschirm aus. Doch bei Fusion & Aufspaltung taugt sie nichts. Dann lässt sie die Belegschaft im Regen stehen.

Enteignen

→ statt

entlassen!

AUSGLIEDERUNG?

FUSION BEI TKSE?

NEIN!

www.riruhr.de